

REFERENTINNEN UND MODERATORINNEN

CHLODWIG FRANZ, em. o. Univ.-Prof. DI Dr., Veterinärmedizinische Universität Wien

JOHANNA FRANZ, Dr., FÄ f. Psychosomat. Medizin u. Psychotherapie in eigener Praxis, Wien

MAX BURGER- SCHEIDLIN, Dr., Geschäftsführer von ICC Austria – Internationale Handelskammer

HUBERT DÜRRSTEIN, o.Univ.-Prof. Dr., Institut f. Forsttechnik, Universität f. Bodenkultur Wien, derzeit tätig als Direktor f. Finanzen u. Administration an der ÖAW

PETER KAMPITS, Univ.-Prof. DDr., Leiter des Zentrums für Ethik in der Medizin, Donau-Universität Krems

KARIN KNEISL, Dr., Publizistin, Lehrbeauftragte & Energieanalytikerin, Nahost-Expertin, Wien

PETER LAUNSKY-TIEFFENTHAL, Mag., Botschafter, Bundesministerium f. Europa, Integration u. Äußeres Wien, Sektionsleiter d. Sektion f. Entwicklungszusammenarbeit u. internationale Entwicklungspolitik

ARNOLD METTNITZER, Prof. Dr., Theologe, Autor zahlreicher Bücher, freier Mitarbeiter d. ORF, Psychotherapeut in eigener Praxis, Wien

PALOMA SCHREIBER, Mag. art., freischaffende Künstlerin, Wien

HELMUT SIHLER, Prof. DDr., vorm. Vorstandsvorsitzender Henkel KGaA u. Vizepräsident d. Novartis AG

KATHRIN STAINER-HÄMMERLE, MMag. Dr., Prof. f. Politikwissenschaft an d. FH Kärnten

VERENA WINIWARTER, Univ.-Prof. Dr., Fakultät f. Interdisziplinäre Forschung u. Fortbildung d. Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Prof. f. Umweltgeschichte

HANS WINKLER, Dr., langjähriger Leiter der Wiener Redaktion der „Kleinen Zeitung“, jetzt freier Journalist u. Kolumnist der Tageszeitung „Die Presse“

CARINTHISCHE DIALOGE
SCHLOSS BACH



15. – 17. JULI 2016

TAGUNGsort

Schloss Bach, A-9554 St. Urban

SEKRETARIAT

Frau Marie Geymüller

Mobil: +43-(0)699-19040363 Fax: +43-(0)1-4403706

office@carinthische-dialoge.at

www.carinthische-dialoge.at

ANMELDEGEBÜHR BZW. UNKOSTENBEITRAG

bei Überweisung bis 30.05.16 € 110,-, danach € 130,- (Verköstigung inkludiert)

Mitglieder des Universitätsclubs Klagenfurt bei Überweisung bis 30.05.16 € 90,-

danach € 110,- (Verköstigung inkludiert)

StudentInnen € 70,- (Verköstigung inkludiert)

BANKVERBINDUNG

Carinthische Dialoge Kto. AT89 2011 1280 5748 3302, BIC GIBAATWWXXX

VERANSTALTER

Gesellschaft zur Förderung interdisziplinärer Dialoge – *Carinthische Dialoge*

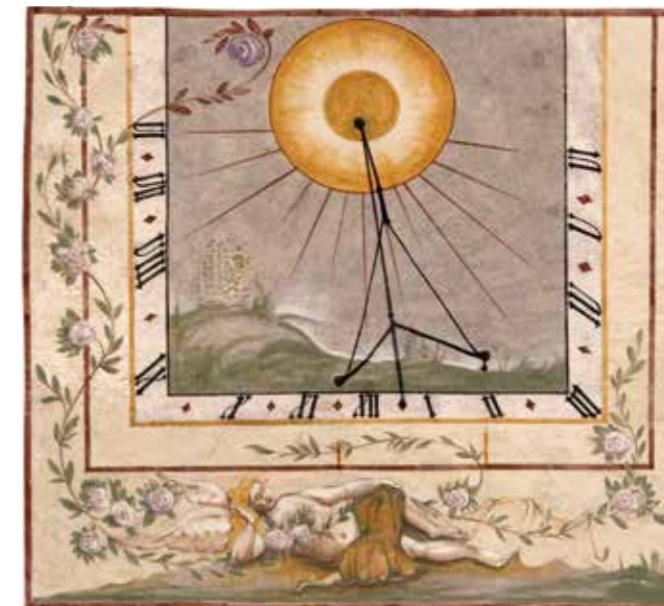
Kooperation mit Universitäts.club | Wissenschaftsverein Kärnten

UNTERKUNFT

Kennwort „Carinthische Dialoge“

Auskünfte beim Tourismusbüro St. Urban T 04277-8311-20

Blumenhotel St. Veit/Glan T 04212-33422



10. CARINTHISCHE DIALOGE

15. – 17. JULI 2016

SCHLOSS BACH

Mit dankenswerter Unterstützung von:



10. CARINTHISCHE DIALOGE

15. – 17. JULI 2016

„Solidarität und Verantwortung – Voraussetzung für das zukünftige globale Leben“

Im Zusammenhang mit den in den letzten Jahren anschwellenden Migrationsbewegungen ist Solidarität zu einem Schlagwort geworden. Ohne Hilfsbereitschaft und unser gemeinsames Bemühen ist eine konstruktive Bewältigung der dabei auftretenden Probleme unmöglich. Solidarität ist eines der Grundprinzipien moderner Demokratien und Sozialstaaten. Sie ist bedroht, wenn Bürger nur Vorteile aus sozialen Rechten in Anspruch nehmen, ohne jedoch die damit verbundenen Pflichten zu teilen. Eine auf Solidarität basierende Lebensform kann nur entstehen und garantiert werden, wenn sich jeder der Beteiligten der gegenseitigen Verantwortung bewusst und bereit ist, einen angemessenen Beitrag zum Funktionieren des gesellschaftlichen Gesamtvertrags zu leisten. Verantwortliches Handeln für die Gemeinschaft und Übernahme von Eigenverantwortung sind daher die unabdingbaren Voraussetzungen. Der durch die globalen Prozesse herbeigeführte Wandel macht keineswegs vor nationalen Grenzen Halt und Solidarität kann daher nicht mehr auf die nationalstaatlichen Identitäten beschränkt werden. Dies führt aber wiederum zur Anonymisierung eines Kollektivs. Verantwortungslose Konkurrenzkämpfe zwischen Gewinnmaximierern, Diktatoren oder religiösen Fanatikern, das stetig steigende Bevölkerungswachstum und all die damit verbundenen ökonomischen und ökologischen Problemstellungen wie z.B. Ernährungssicherung, Zugang zu einwandfreier Wasserversorgung, Überalterung, strapaziertes Gesundheitswesen stellen uns vor enorme Herausforderungen, die nur in gemeinsamen, auf gegenseitigem Verständnis und respektvoller Kommunikation basierenden Anstrengungen bewältigt werden können. In der hochgradig dynamischen und vernetzten Welt ist es nicht leicht, den Überblick zu behalten. Auch politische Entscheidungsträger und Wirtschaftsexperten sind anscheinend von der Komplexität der Geschehnisse überfordert. Zur Lösung der anstehenden Problematik bedarf es der Bereitschaft zur Kommunikation, zu Teamgeist, Flexibilität und vor allem zu Solidarität und Verantwortung auf nationaler und internationaler Ebene und eines gegenseitigen Verständnisses (Toleranz) zwischen den Kulturen und auch den Generationen. Die westliche Wohlstandsgesellschaft ist gefordert wie nie zuvor.

Die Carinthischen Dialoge feiern heuer ihr zehnjähriges Bestehen. Sie haben mit einem Ausblick auf das Jahr 2030 begonnen. Wir möchten daher im Einleitungsreferat zunächst aufzeigen, welche der damaligen Fragestellungen nach wie vor von großer Aktualität sind. ReferentInnen aus dem Bereich der Philosophie, Soziologie, Psychologie, Ökologie, Ökonomie u. Politikwissenschaften sollen mit ihren Vorträgen zum Leitthema Impulse für einen gemeinsamen Dialog geben. Verantwortung und Solidarität sind transnationale, aber auch alle Generationen übergreifende Themen. Dazu sollen jüngere Teilnehmer bei einer Podiumsdiskussion ihre Meinungen und Vorstellungen aufzeigen.

Unser Dank gilt allen, die zur Gestaltung des Programms beitragen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und auf lebhafte Diskussionen.

Ihre
Johanna Franz
(für das Organisationsteam der Carinthischen Dialoge)

PROGRAMM

Freitag, 15. Juli 2016

16.00

Begrüßung und Eröffnung
CHLODWIG u. JOHANNA FRANZ

Moderation

CHLODWIG FRANZ

17.00

„Haben wir Teilen verlernt?“
PETER KAMPITS

18.30

„Solidarität mit der Umwelt – ein Praxisbericht“
HELMUT SIHLER

20.00

Gemütliches Beisammensein

Ausstellung

PALOMA SCHREIBER

„Wesen – Wiesen – Wissen“

Einführende Worte von ARNOLD METTNITZER

Samstag, 16. Juli 2016

Moderation:

JOHANNA FRANZ

09.00

„Demokratie in pluralen Gesellschaften. Kann Politik Solidarität erzeugen?“

KATHRIN STAINER-HÄMMERLE

11.00

„Europa im nahöstlichen Dilemma – zwischen Gesinnungs- und Verantwortungsethik“

KARIN KNEISL

12.30

Mittagspause

Moderation:

HUBERT DÜRRSTEIN

14.30

„Umweltgerechtigkeit: eine historische Perspektive“

VERENA WINIWARDER

16.30

„Ist kurzfristige wirtschaftliche Solidarität langfristig verantwortungsvoll?“

MAX BURGER-SCHIEDLIN

18.00

„Kann Entwicklungszusammenarbeit Menschen eine Perspektive geben?“

PETER LAUNSKY-TIEFFENTHAL

20.00

Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 17. Juli 2016

Moderation:

HANS WINKLER

09.30

„Der Mensch dem Menschen ein Mensch. Solidarität aus biblischer und therapeutischer Sicht“

ARNOLD METTNITZER

11.00 – 12.30

Diskussion mit ausgewählten DiskutantInnen